

Anleitung:

In fünf Schritten zum eigenen YouTube-Kanal

Immer auf der sicheren Seite

- ✓ **Von unserer Fachredaktion geprüft** Die Inhalte dieses Downloads sind nach bestem Wissen und gründlicher Recherche entstanden. Für eventuell enthaltene Fehler übernehmen jedoch Autor/in, Chefredakteur sowie die Holzmann Medien GmbH & Co. KG keine rechtliche Verantwortung.

In fünf Schritten zum eigenen YouTube-Kanal

Die besten Tipps für den Einstieg auf YouTube

Auf Googles Videoplattform YouTube können Sie Firmen- und Erklär-Videos im Handumdrehen veröffentlichen und einem großen Publikum zugänglich machen. Durch die enge Anbindung der Plattform an die Suchmaschine Google haben Firmen hier gute Chancen bei entsprechenden Suchanfragen gefunden zu werden. Die folgenden fünf Tipps helfen Ihnen bei der richtigen Nutzung von YouTube.

1. Vergeben Sie beim Einrichten Ihres YouTube-Kanals einen aussagekräftigen (Firmen)Namen.

Bevor Sie Videos hochladen können, müssen Sie ein Google-Konto erstellen. Gehen Sie dafür auf www.youtube.de, Stichwort Konto erstellen. Jetzt werden Sie aufgefordert, Ihren Namen und Vornamen sowie eine Google-Mail-Adresse anzugeben bzw. neu zu wählen. Mit dieser Adresse und dem vergebenen Passwort haben Sie nun Zugriff auf YouTube und weitere Anwendungen von Google. Klicken Sie im nächsten Schritt auf Ihr YouTube-Profil und gehen Sie auf „Namen ändern“. Geben Sie hier den Namen an, der als Quelle Ihrer Videos dienen soll. Sinnvoll ist hier der Firmenname.

2. Verwenden Sie im Titel Ihres Videos gängige Suchbegriffe.

Beim Hochladen Ihres Videos müssen Sie einen Titel angeben. Achten Sie darauf, dass dieser Titel mögliche Suchbegriffe (Keywords) enthält, mit denen Interessenten Ihre Dienstleistung oder Ihr Produkt suchen.

3. Lassen Sie sich von Googles Keyword-Tool unterstützen.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, welche oder wie häufig Begriffe gesucht werden, können Sie sich von Googles Keyword-Tool unterstützen lassen.

<https://adwords.google.com/KeywordPlanner>

4. Vermeiden Sie Fachbegriffe.

Versetzen Sie sich bei der Vergabe von Titel und Tags immer in die Lage Ihrer Kunden. Wonach würden diese suchen? Verwenden Sie eher landläufige Bezeichnungen als den genauen Fachbegriff oder ergänzen Sie diesen.

5. Binden Sie Ihr YouTube-Video per Einbettungscode auf der Startseite Ihres Webauftritts ein oder verlinken Sie von der Webseite auf Ihren YouTube-Kanal.

Durch Anklicken Ihres hochgeladenen Videos mit der rechten Maustaste können Sie den Einbettungscode kopieren. Mit diesem können Sie Ihr Video sehr einfach in Ihre Webseite einbinden.